

Vermischtes.

Planitz. Die beim 105. Inf.-Regt. in einer Kompagnie dienenden Gebrüder Fröhlich von hier sind beide von feindlichen Geschossen getroffen worden und auf dem Felde der Ehre fürs Vaterland gefallen.

Zwickau. Die dem Bergbauischen Verein für Zwickau und Vogau-Deßnitz angehörenden Steinkohlenwerke beschloßen, wegen der gestiegenen Lebensmittelpreise ihren Arbeitern vom 1. April ab für die Dauer des Krieges eine Zulage zu gewähren, und zwar gleichmäßig auf den Arbeitstag den Verheirateten 30 Pfa., den Unverheirateten 20 Pfa.

Schneeberg. Das vom Königl. Kammerkammer Sömer und Professor Herrmann (Berlin) veranstaltete Konzert zum Besten des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 133 ergab einen Ueberfluß von 728 Mark. Oberst Schmidt bestimmte die Summe zur Unterstützung bedürftiger Angehöriger des Regiments. Kammerkammer Sömer hat in Botenleistungenkonzerten dem Heere bereits über 20 000 Mark erungen.

Das Lauslied.

Steh ich in finst'rer Mitternacht
So einsam auf der Lausjagd,
So denk' ich an die Drogenrie,
Ob sie nicht hat für's Lausvieh.
Und wenn ich oft des Nachts erwach'
Sigt alles bei der Lausjagd.

Als ich zum Kriege fortgemuht,
Hab' ich nichts von dem Vieh gewußt,
Bis ich nachher so manche Nacht
Von diesen Läusen aufgewacht.
Es biß mich sehr an Brust und Bein,
Daß ich vergoß das Schlafen ein.

Sie sind uns treu, doch wir nicht gut,
Sie saugen gern Soldatenblut.
Noch nie schlug' Herz uns warm die Nacht,
Wenn uns das Lausvieh erwacht.
Wir stehen dann vom Schlafen auf
Und machen Sturmangriffe drauf.

Wie glücklich ich Ihr doch habeim,
Da Ihr nichts wißt von dieser Pein.
Ihr schlaft ruhig jede Nacht,
Wenn wir sind auf der Lausjagd.
Doch für uns ist's wohl keine Schand'
Denn wir sind hier im Lausland.

Ein Wunder ist es sicher nicht,
Daß wir erfunden dies Gedicht.
Biel Ratten gibt es hier und Mäuse
Doch nicht soviel als russische Mäuse,
Die sind man hier in jedem Haus
Vielleicht auch bei dem Nikolaus.

Kirchennachrichten.

Donnerstag, den 11. März 1916.
Ottendorf-Okrilla.
Abends 7/8 Uhr Kriegesbetstunde.
Medingen.
Abends 7 Uhr Kriegesbetstunde.
Grühvitmannsdorf.
Nachm. 4 Uhr Kriegesbetstunde.

Schlachtviehmarkt zu Dresden
am 8. März 1916

Austrieb Stadt	Tierzattung	Marktpreis für 50 kg Lebend- Schlacht Gewicht	
		M.	P.
239	Ochsen	40-56	82-97
631	Bullen	31-54	73-96
704	Kälber und Kühe	25-55	67-96
338	Rälber	50-61	90-96
745	Schafe	48-58	95-116
2445	Schweine	57-90	83-111

Verkehrsgang: Bei Ochsen, Bullen, Kälbern und Kühen, Rälbern und Schafen mittel, bei Schweinen langsam.



**Schlacht- und
Handelspferde
kauft**
**Max Wels, Roßschlächterei
Gomlitz-Lausa.**
Fernsprecher Klotzsche Nr. 6.

Vortrag

Veranst. vom Landwirtschaftl. Verein Ottendorf-Okrilla u. Umg.
Mittwoch, den 10. März, nachm. 5 Uhr im Gasthof z. schw. Ross
wird über das Thema:

Die Landwirtschaft im Jahre 1915

Herr Prof. Kohlschmidt aus Freiberg

sprechen.

Interessenten haben freien Zutritt.

Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

In 18. Auflage ist erschienen:

**Oeflers Geschäftshandbuch
(Die kaufmännische Praxis).**

Dieses Buch enthält in klarer, leichtverständlicher Darstellung: Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung (einschließlich Abschluß); Kaufmännisches Rechnen; Kaufmännischen Briefwechsel (Handelskorrespondenz); Kontorarbeiten (geschäftliche Formulare); Kaufmännische Propaganda (Kellarewesen); Geld-, Bank- und Börsenwesen; Wechsel- und Scheckkunde; Versicherungsweisen; Steuern und Zölle; Güterverkehr der Eisenbahn; Post-, Telegraphen- und Fernsprecherichte; Kaufmännische und gewerbliche Rechtskunde; Gerichtswesen; Uebersichten und Tabellen; Erklärung kaufmännischer Fremdwörter und Abkürzungen; Alphabetisches Sachregister.

In wenigen Jahren über 170 000 Exemplare verkauft!

Tausende glänzender Anerkennungen. Herr Kaufmann Aug. Hamdor, Lehrer am Büch.-Institut in Hamburg, schreibt: „Es ist das beste Handbuch für kaufmännische Praxis unter all den Duzenden Werken ähnlichen Inhalts, die ich beruflich zu prüfen hatte.“ — Das 384 Seiten starke, schön gebundene Buch wird franco geliefert gegen Einsendung von nur 3,20 Mk. oder unter Nachnahme von 3,40 Mk. Richard Oefler, Verlag, Berlin SW, 29.

Zement-Dachziegel

rote und schwarze, hat vorrätig und empfiehlt
Medinger Zementwaren-Fabrik
Felix Wäntig.

Der Guckkasten
ist das schönste farbige
Witzblatt für die Familie
Vierteljährlich 13 Nummern nur Mk. 3,
bei direkter Zusendung wöchentlich
vom Verlag Mk. 3,25 durch ein Postamt Mk. 3,12
Man abonniert jederzeit bei allen Buchhandlungen
und Postanstalten. — Verlangen Sie eine Gratis-
Probenummer vom Verlag München-Perusast. 5

**Elektrische
Taschenlampen**
in wirklich guter Qualität
prima Trockenbatterien
von hervorragender Leuchtkraft
sowie
Metall- und Kohlenfaden-Birnen
empfiehlt äußerst preiswert
Herm. Rühle,
Ottendorf-Okrilla.

**Frauen-Verein
Ottendorf-Okrilla.**

Mittwoch, den 10. März, abends
im Gasthof zum Hirsch
Zusammenkunft um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Ver sandt-
Kartons**

z. Verpacken der Liebesgaben
u. z. Versandt v. Flüssigkeiten
aller Art empfiehlt
H. Rühle, Buchhandlg.

**Wald- und
Badewannen
sowie Fässer**
in größter Auswahl empfiehlt
**Herm. Trieb, Böttchermeister,
Medingen.**

Ausdrucke
auf
Trauer-
Scheifen
Trauerbriefe
und
Trauer-
karten
nebst
Briefhüllen
innerhalb
2 Stunden
Buchdruckerei
Hermann Rühle
Ottendorf-Okrilla

Spezialität:
**Röder'sche
ein
hochfeiner
Tafel-Liqueur**
Erfinder und alleiniger
Fabrikant
Wilhelm Richter, Radeberg
Dampf-Destillation und Liqueur-Fabrik
Goldene Sonne

Feldpost - Briefe
enthaltend 5 Stück Cigarren
— bestes Fabrikat —
empfiehlt als äußerst preiswert
Hermann Rühle.

**Meine Bettfederreinigungsanstalt
mit elektrischen Betrieb**
hält sich bei eintretenden Bedarf bestens
empfohlen
Hermann Hauffe, Königsbrück
Hintere Gasse 5.

